

Was Generationen zusammenhält

KISS-Tagung 2026 «Caring Communities»
24. März 2026



Cloé Jans, Mitglied der Geschäftsleitung



Wenn die Rentner die Macht übernehmen

Blüht der Schweiz eine Gerontokratie? Was dafür spricht – und was dagegen.

Abo Politologen-Duo im Interview

«Das Wahlrecht ab einem gewissen Alter zu streichen, würde die Dominanz der Senioren brechen»

Rahel Freiburghaus und Adrian Vatter über egoistische Stimmbürger, Generationenkonflikte und Unzufriedenheit. Und darüber, welcher Konflikt in der Schweiz die grösste Sprengkraft hat.

Sandro Benini Larissa Rhyh
Publiziert: 03.10.2025, 06:02

655 | | |



«Club»: Alt regiert, jung verliert – Wer steuert die Schweiz?

Nach dem Ja-Votum zur Abschaffung des Eigenmietwerts wächst der Vorwurf der Gerontokratie: Generationengerechtigkeit wird zum Reizwort. Ob beim Klima oder bei der Altersvorsorge: Entscheiden Ältere egoistisch oder engagiert sich die Jugend zu wenig? Wie gross sind die Gräben? Moderiert wird die Sendung von Barbara Lüthi.



Sag, was hält denn die Generationalen zusammen, ChatGPT?

Lebensumstände...

- Familie und gegenseitige Unterstützung
- relativ ähnliche Grundwerte
- lokale Gemeinschaft und Freiwilligenarbeit

und Institutionen

- gemeinsame Institutionen (Schule, Arbeit, Vereine)
- direkte Demokratie und gemeinsame Entscheidungen
- Generationenvertrag der Sozialwerke (AHV)

**1. DIE
GEMEINSAME
SICHT AUF DIE
WELT**

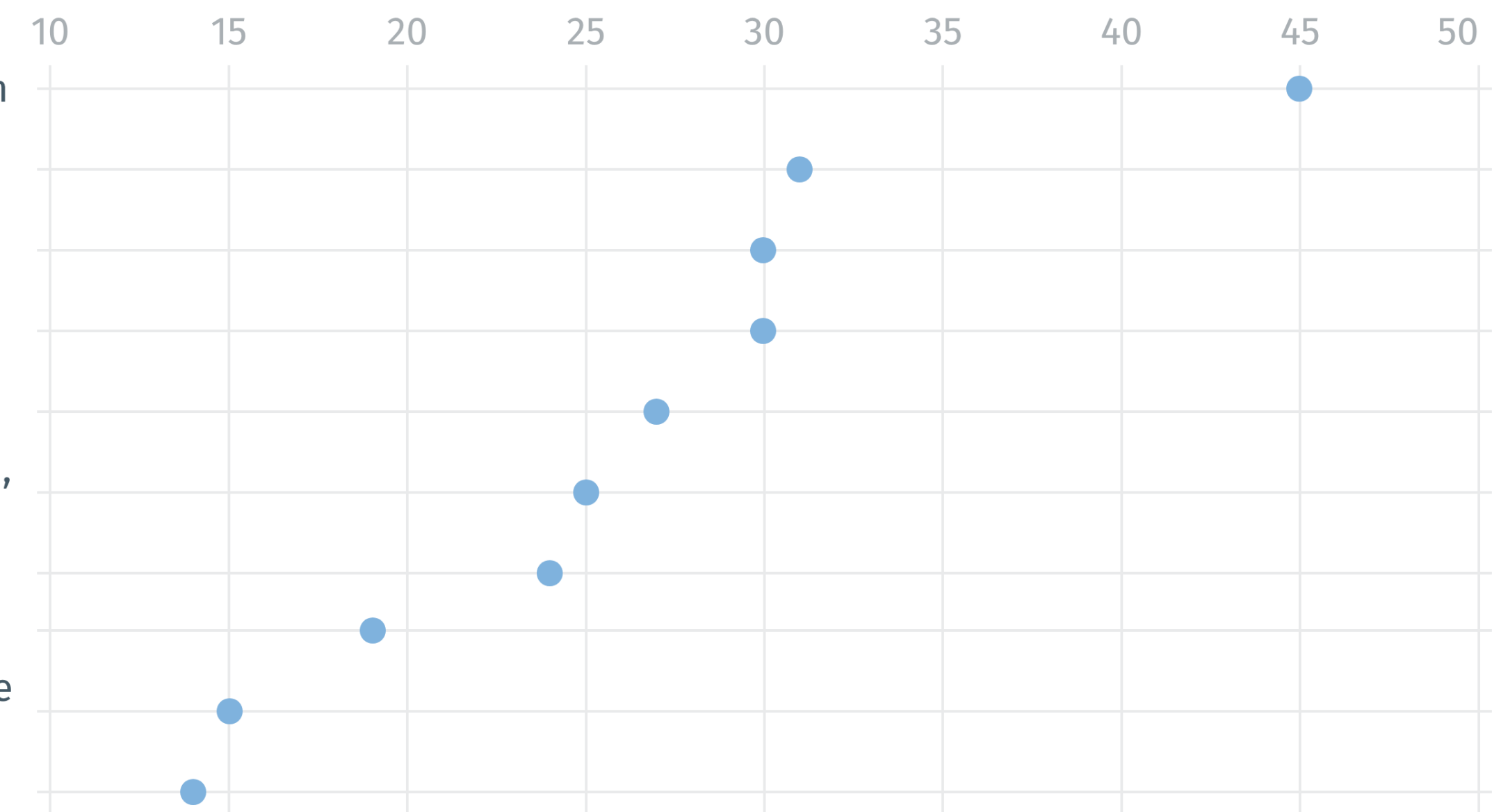


Top-10-Sorgen Schweiz 2025

in % Stimmberechtigte, Anteil Nennungen
Mehrfachnennungen möglich

● Total

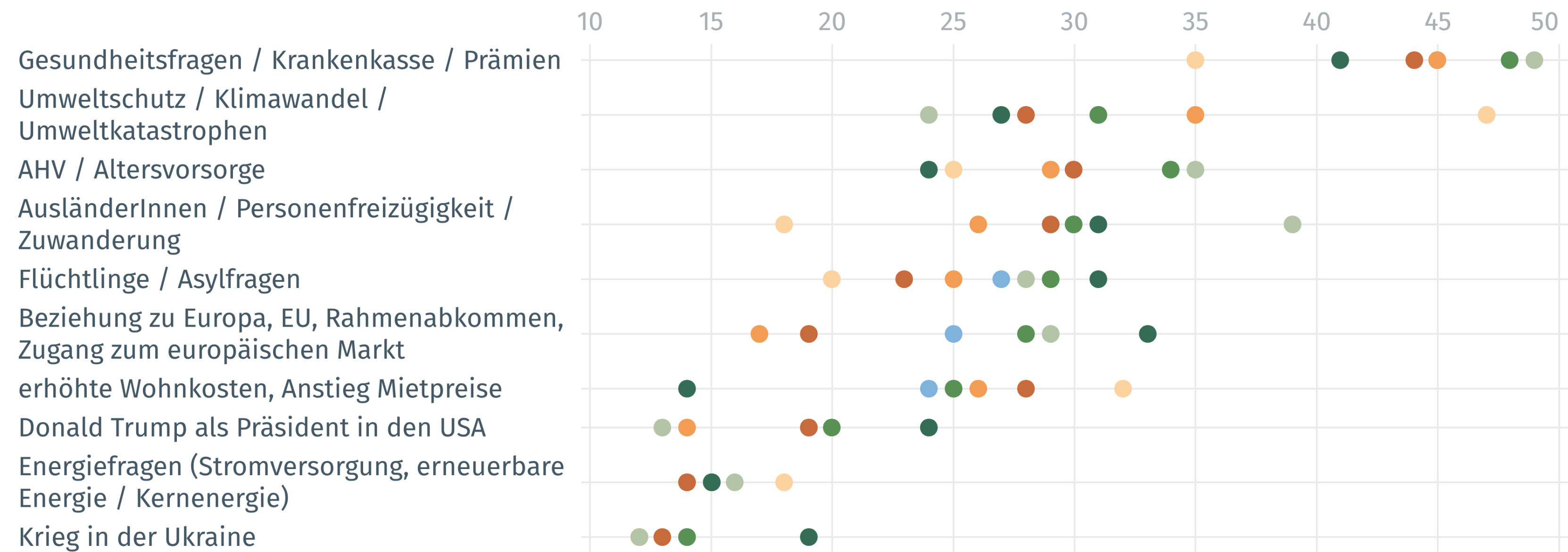
Gesundheitsfragen / Krankenkasse / Prämien
Umweltschutz / Klimawandel /
Umweltkatastrophen
AHV / Altersvorsorge
AusländerInnen / Personenfreizügigkeit /
Zuwanderung
Flüchtlinge / Asylfragen
Beziehung zu Europa, EU, Rahmenabkommen,
Zugang zum europäischen Markt
erhöhte Wohnkosten, Anstieg Mietpreise
Donald Trump als Präsident in den USA
Energiefragen (Stromversorgung, erneuerbare
Energie / Kernenergie)
Krieg in der Ukraine



Top-10-Sorgen Schweiz 2025

in % Stimmberechtigte, Anteil Nennungen
Mehrfachnennungen möglich

● Total ● 18-29 Jährige ● 30-39 Jährige ● 40-49 Jährige ● 50-59 Jährige ● 60-69 Jährige ● 70+ Jährige



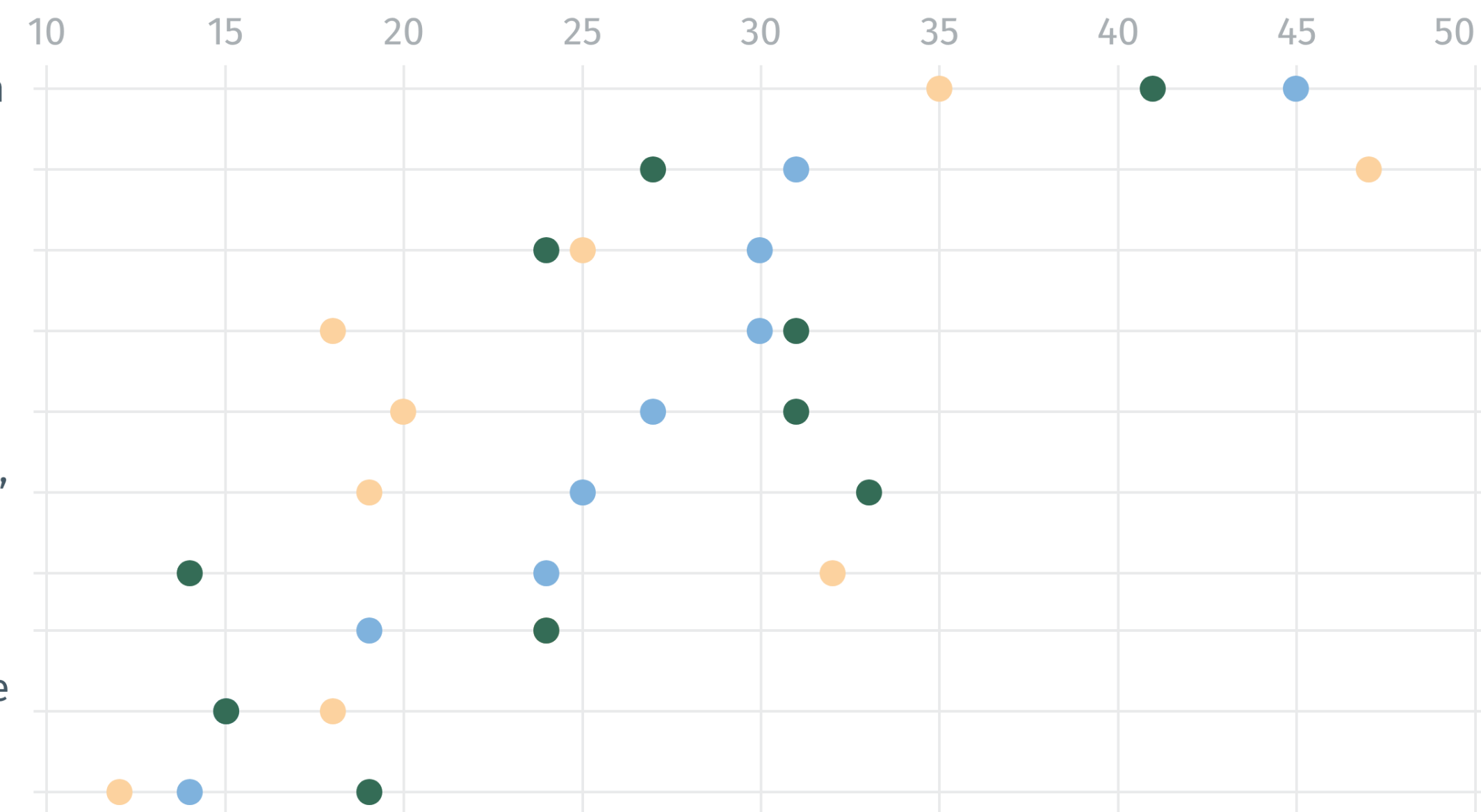
Quelle: gfs.bern, UBS Sorgenbarometer, Juli–August 2025 (N = 2190)

Top-10-Sorgen Schweiz 2025

in % Stimmberechtigte, Anteil Nennungen
Mehrfachnennungen möglich

● Total ● 18-29 Jährige ● 70+ Jährige

Gesundheitsfragen / Krankenkasse / Prämien
 Umweltschutz / Klimawandel /
 Umweltkatastrophen
 AHV / Altersvorsorge
 AusländerInnen / Personenfreizügigkeit /
 Zuwanderung
 Flüchtlinge / Asylfragen
 Beziehung zu Europa, EU, Rahmenabkommen,
 Zugang zum europäischen Markt
 erhöhte Wohnkosten, Anstieg Mietpreise
 Donald Trump als Präsident in den USA
 Energiefragen (Stromversorgung, erneuerbare
 Energie / Kernenergie)
 Krieg in der Ukraine

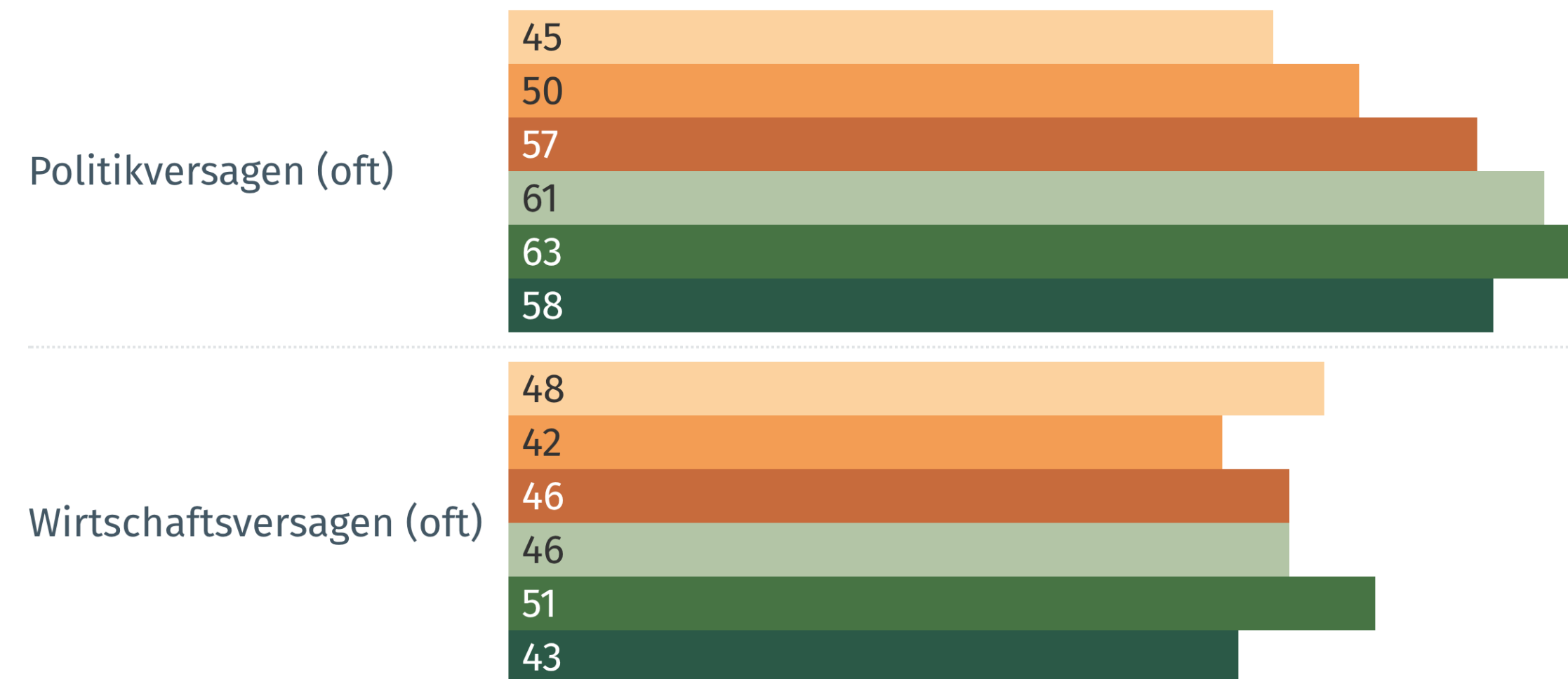


Quelle: gfs.bern, UBS Sorgenbarometer, Juli–August 2025 (N = 2190)

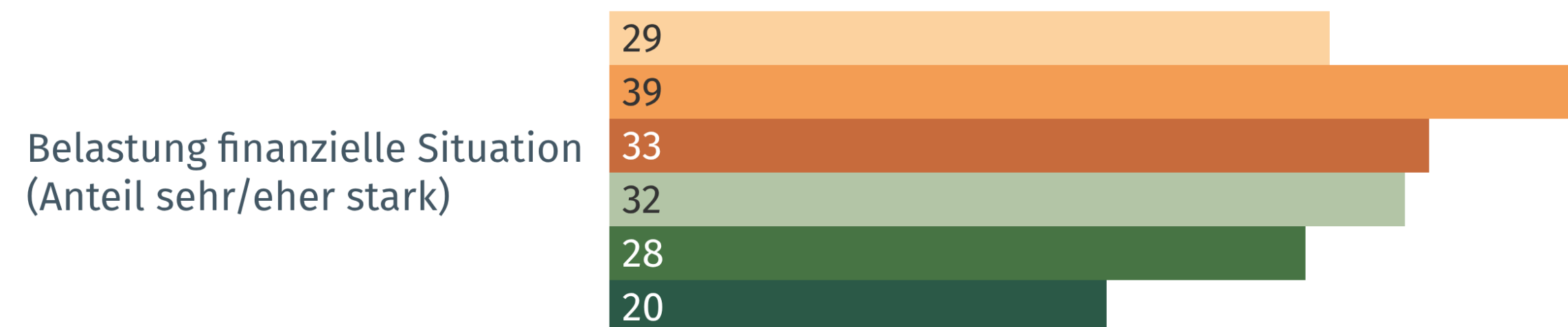
Blick auf Wirtschaft und Politik

■ 18-29 Jährige
 ■ 30-39 Jährige
 ■ 40-49 Jährige
 ■ 50-59 Jährige
 ■ 60-69 Jährige
 ■ 70+ Jährige

Versagen Politik und Wirtschaft



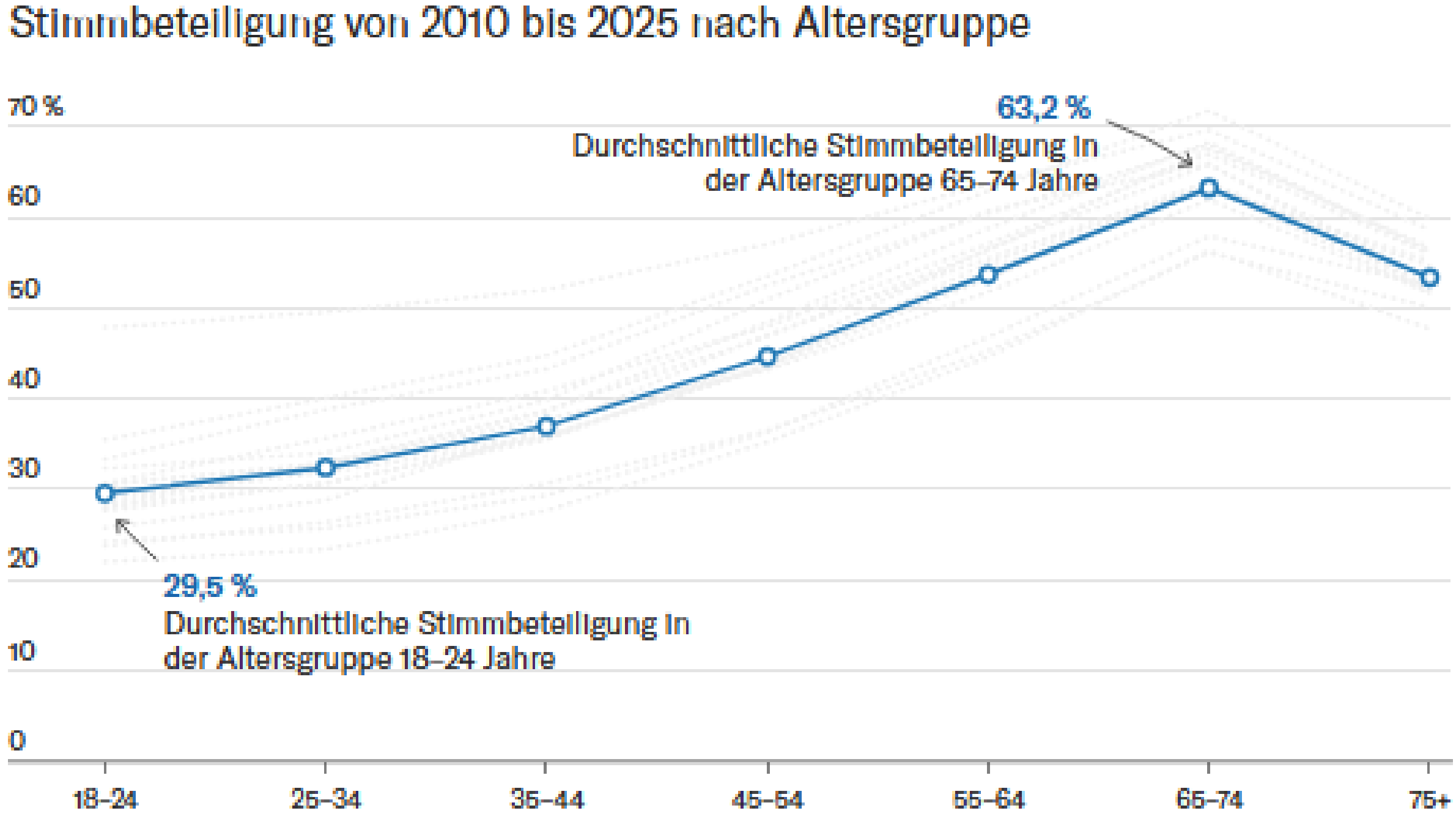
Belastung finanzielle Situation



**2. DIE
GEMEINSAMEN
ENTSCHEIDE FÜR
DIE ZUKUNFT**



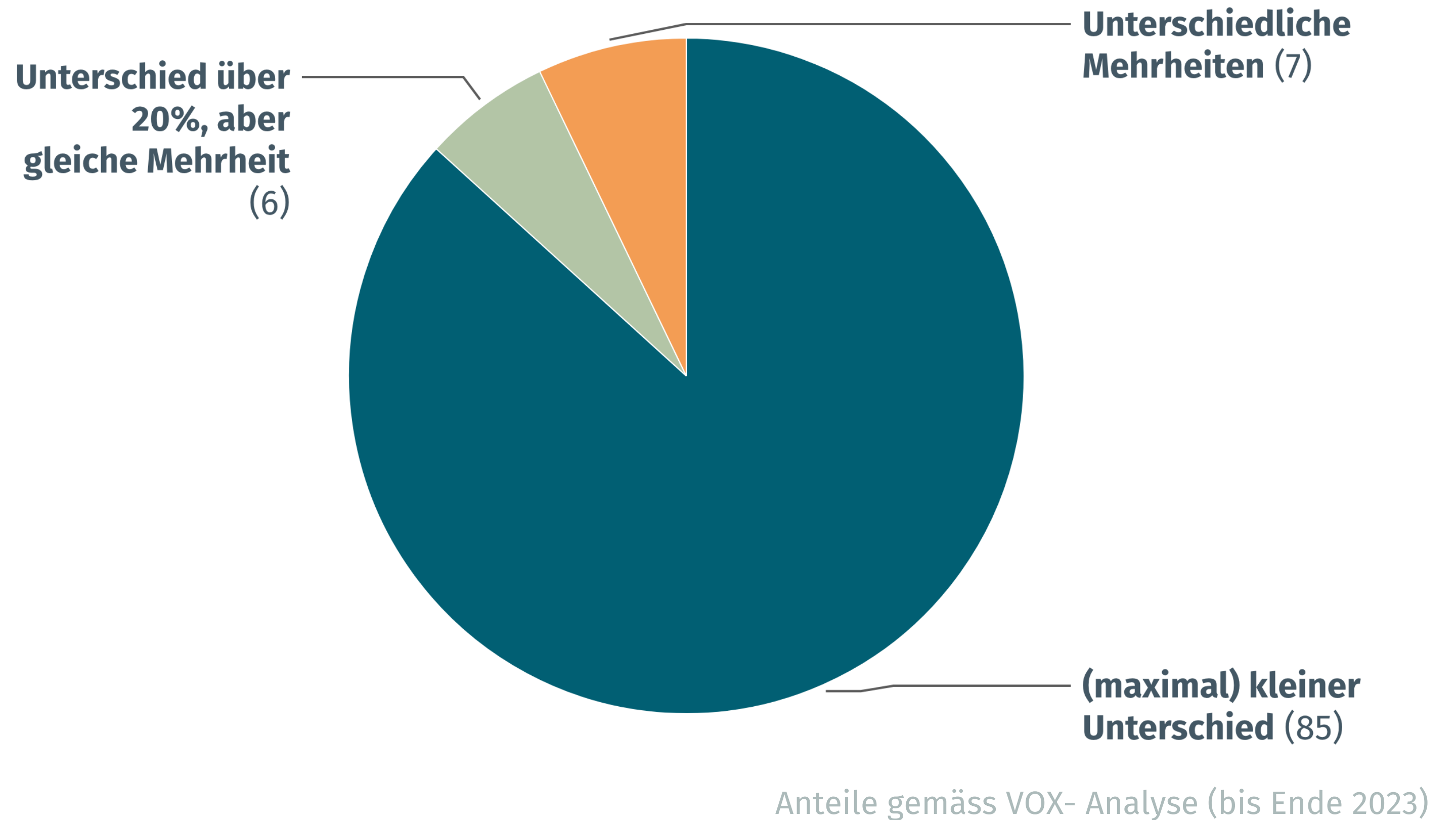
Der durchschnittliche Urnengänger: 58 Jahre alt



Grafik: David Bauer • Quelle: [STISTAT, Kanton St. Gallen](#) • Von 2010 bis 2016 sind nur Daten aus der Stadt St. Gallen verfügbar und dargestellt, danach aus acht weiteren St. Galler Gemeinden. Die gepunkteten Linien zeigen die durchschnittliche Stimmbeteiligung in den einzelnen Jahren an.

Stimmverhalten der Generationen (VOX-Analyse)

MYTHOS
GENERATIONEN
GRABEN?



Seit 2024

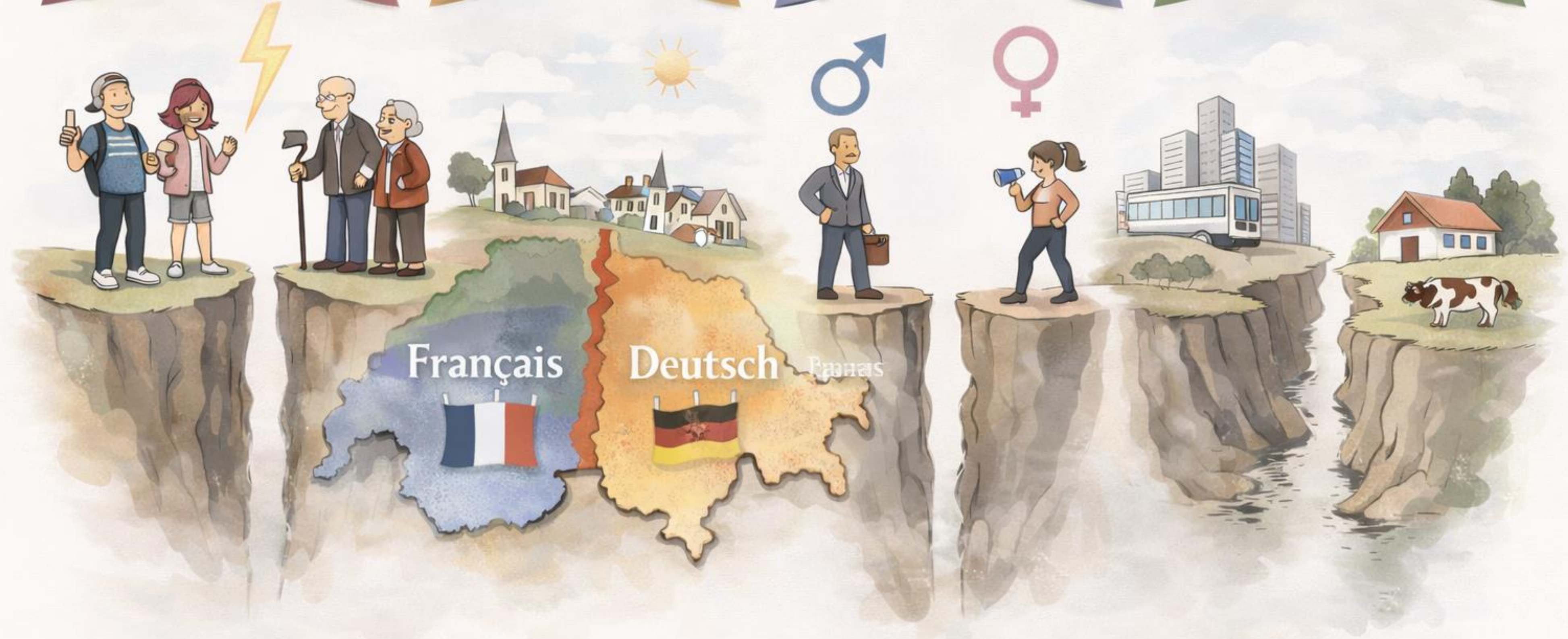
- **eID:** Ü60 43% Ja / U30 56% Ja
- **13. AHV-Rente:** Ü60 65% Ja / U30 47%
- **Bundesgesetz KVG:** Ü60 53% Ja / U30 48%

Der Generationengraben

Der Röstigraben

Der Geschlechtergraben

Der Stadt-Land Graben



**3. RESPEKT UND
VERSTÄNDNIS
FÜR DIE
ANDEREN
GENERATIONEN**

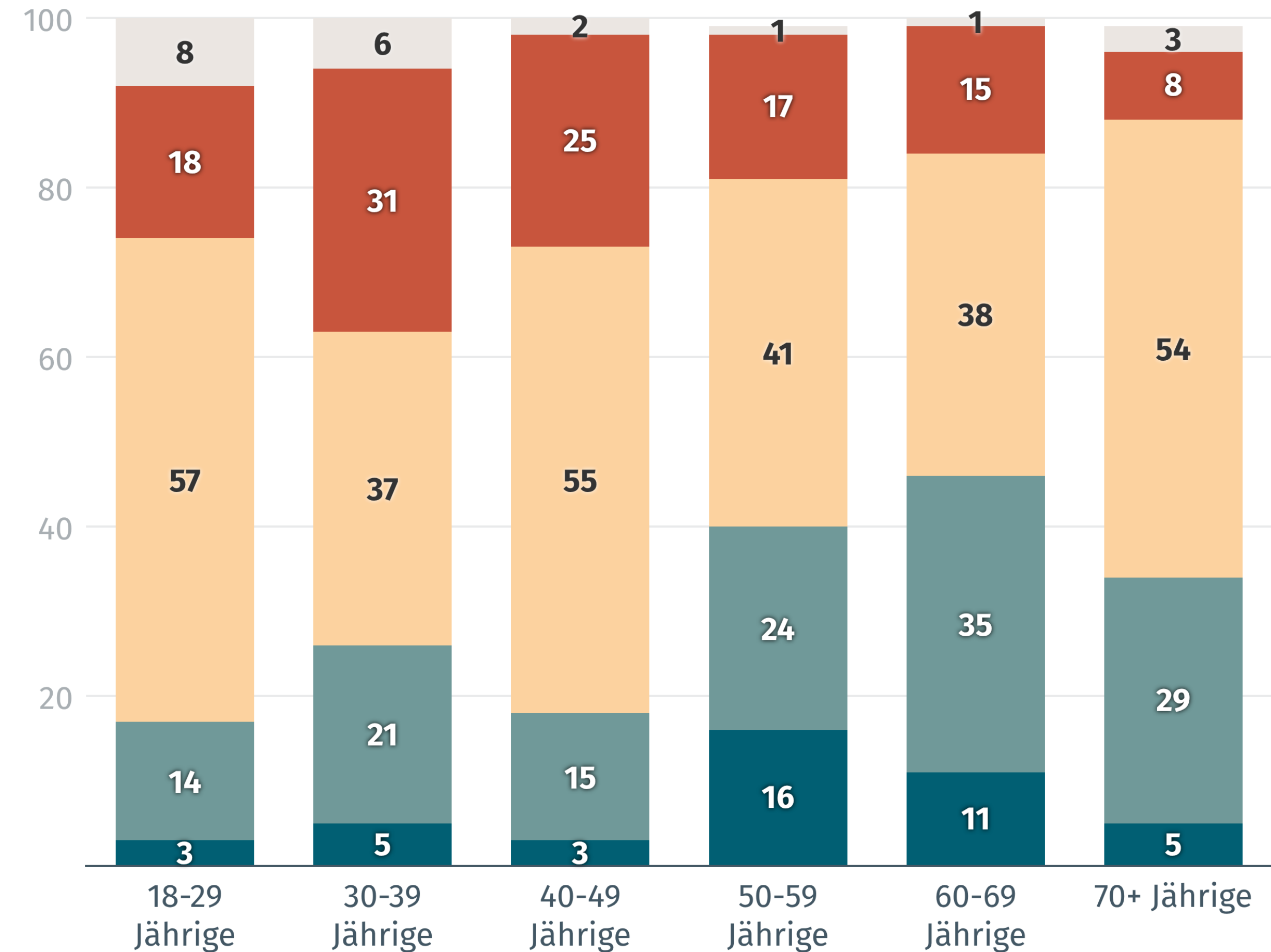


Problemwahrnehmung demographischer Wandel

in % Stimmberechtigte

In der Schweiz wird es auf absehbare Zeit immer mehr ältere Menschen im Pensionsalter und immer weniger junge Menschen geben. Halten Sie das für ein Problem oder nicht?

kein Problem ein kleines Problem ein grosses Problem ein sehr grosses Problem weiss nicht/keine Angabe

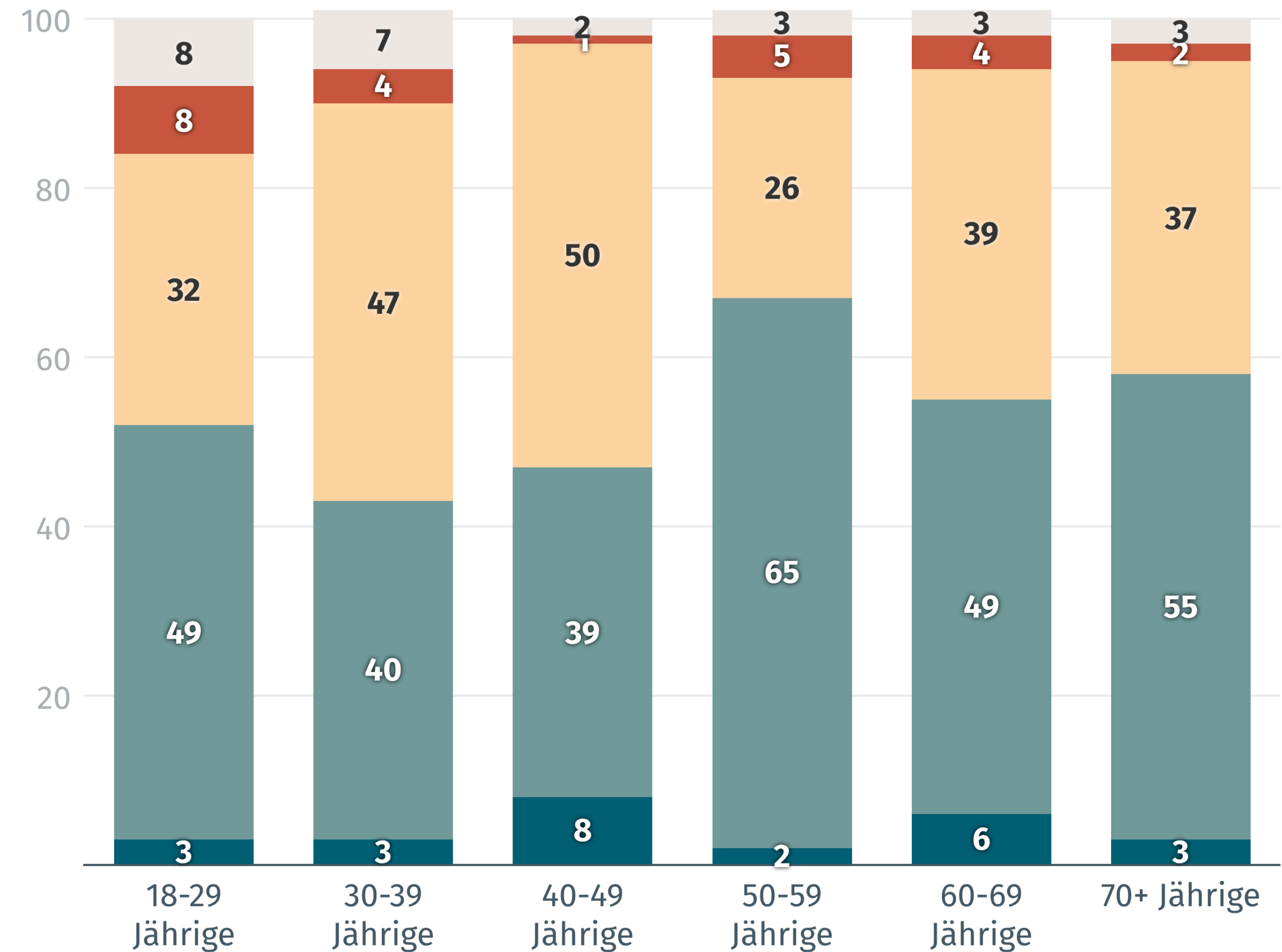


Solidarität der Generationen

in % Stimmberechtigte

Sind Sie der Meinung, dass die Generationensolidarität in der Schweiz intakt ist oder nicht?

sehr intakt eher intakt eher nicht intakt überhaupt nicht intakt weiss nicht/keine Angabe



Viel Spass und spannende Erkenntnisse mit dem weiteren Programm!



Cloé Jans

Mitglied der Geschäftsleitung

✉ cloe.jans@gfsbern.ch

☎ 031 311 62 10

gfs.bern ag | Effingerstrasse 14 | 3011 Bern

gfs.bern 